

Stellenausschreibung

Behörde: Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: Ordnungsamt, Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt

Bezeichnung: Leitende/r Veterinärdirektor/in (m/w/d) ☒ BesGr. A 16
☐ Entgeltgruppe

Aufgabe/Funktion: Fachbereichsleitung der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht (m/w/d)
mit 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit
☒ Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: ab 01.01.2026 ☒ unbefristet
☐ befristet bis

Einsatzort (Adresse): Großmarkt, Haus 32, Beusselstr. 44 n-q, 10553 Berlin

Kennzahl: 168/2025

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Dienstkräfte des Landes Berlin, die die Laufbahnbefähigung für den tierärztlichen Dienst bereits besitzen.

Im Rahmen der zustehenden Organisationsfreiheit wurde entschieden, dass für diese Stelle die Auswahl nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung allein unter jenen Bewerberinnen und Bewerbern getroffen wird, deren statusrechtliches Amt unter der Wertigkeit des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt.

Arbeitsgebiet:

Leitung des Fachbereichs Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Ausübung der Richtlinienkompetenz für alle Fachaufgaben in allen Angelegenheiten

- Amtstierärztin*arzt gem. § 16 LVO-Ges
- Angelegenheiten und Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen sowie Tabakerzeugnissen
- Angelegenheiten und Überwachung nach dem Tierschutz-, Tierseuchen und Tierkörper-beseitigungsrecht
- Tierseuchenrechtliche Feststellungen und Anordnungen
- Angelegenheiten der Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit gefährlichen Tieren
- Koordination der Bearbeitung von Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Attestierung im nationalen und internationalen Waren- und Tierverkehr
- Überwachung des Verkehrs mit freiverkäuflichen Arzneimitteln außerhalb von Apotheken
- Wahrnehmung der Ordnungsmaßnahmen nach dem ZustKat Ord und der Aufgaben nach nationalem und EU-Recht auf den Gebieten der Lebensmittelüberwachung inklusive Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Tabakwaren, der Handelsklassenverordnungen, der

Tierseuchenbekämpfung, des Tierschutzes und der Abwehr von Gefahren durch Tiere

- Abgabe von fachlichen Stellungnahmen zu Rechtssetzungsvorhaben und Regelungs-vorhaben (DIN, Leitlinien und fachbezogene Gutachten - TVT-) sowie Sachverständiger vor Gericht.
- Vertretung der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht nach Außen
- Zuarbeit der politischen Leitung in fachliche Angelegenheiten sowie zu Vorgängen aus dem politischen Raum
- Organisation und Koordination des Arbeitsablaufs im Fachbereich
- Anweisung der Beschäftigten in wichtigen und schwierigen Angelegenheiten, Klärung von Zweifelsfragen
- Entscheidung wichtiger und schwieriger Einzelfälle nach besonderer Regelung der Zeichnungsbefugnisse
- Erhebung von Gebühren und Verwarnungsgeldern (Gelderheber*in)

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

- Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei (ehemals höherer Dienst) des tierärztlichen Dienstes.
- Fachliche Qualifikation nach der VO (EG) Nr. 854/2004

Weitere Anforderungen:

- Fachtierärztin/Fachtierarzt für öffentliches Veterinärwesen
- mehrjährige Leitungserfahrung mit Personal- und Ressourcen-verantwortung
- Bereitschaft zur bedarfsweisen Teilnahme am Außendienst sowie Früh-, Spät- und Nachtdienste und Dienste an Wochenenden und Feiertagen.

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von 2 Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Fachbereichsleitung-Veterinaer-und-Lebensmittelaufsicht-de-j59491.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontaktdaten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

Schak

Anforderungsprofil	Stand:	Mrz 2025
	Ersteller/in:	Ord ID (k)/Ord 3/Ord AL(k)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Fachbereichsleitung Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
Dienststelle: Bezirksamt Mitte von Berlin Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen Ordnungsamt Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes Leitung des Fachbereichs Veterinär- und Lebensmittelaufsicht Ausübung der Richtlinienkompetenz für alle Fachaufgaben in allen Angelegenheiten • Amtstierärztin*arzt gem. § 16 LVO-Ges • Angelegenheiten und Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen sowie Tabakerzeugnissen • Angelegenheiten und Überwachung nach dem Tierschutz-, Tierseuchen und Tierkörperbeseitigungsrecht • Tierseuchenrechtliche Feststellungen und Anordnungen • Angelegenheiten der Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit gefährlichen Tieren • Koordination der Bearbeitung von Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren • Attestierung im nationalen und internationalen Waren- und Tierverskehr • Überwachung des Verkehrs mit freiverkäuflichen Arzneimitteln außerhalb von Apotheken • Wahrnehmung der Ordnungsmaßnahmen nach dem ZustKat Ord und der Aufgaben nach nationalem und EU-Recht auf den Gebieten der Lebensmittelüberwachung inklusive Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Tabakwaren, der Handelsklassenverordnungen, der Tierseuchenbekämpfung, des Tierschutzes und der Abwehr von Gefahren durch Tiere • Abgabe von fachlichen Stellungnahmen zu Rechtssetzungsvorhaben und Regelungsvorhaben (DIN, Leitlinien und fachbezogene Gutachten - TVT-) sowie Sachverständiger vor Gericht. • Vertretung der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht nach Außen • Zuarbeit der politischen Leitung in fachliche Angelegenheiten sowie sowie zu Vorgängen aus dem politischen Raum • Organisation und Koordination des Arbeitsablaufs im Fachbereich • Anweisung der Beschäftigten in wichtiger und schwieriger Angelegenheiten, Klärung von Zweifelsfragen • Entscheidung wichtiger und schwieriger Einzelfälle nach besonderer Regelung der Zeichnungsbefugnisse • Erhebung von Gebühren und Verwarnungsgeldern (Gelderheber*in)
----------	---

	Bewertung: Besoldungsgruppe A 16
--	--

2	Formale Anforderungen <u>Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):</u> - Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei (ehemals höherer Dienst) des tierärztlichen Dienstes. - Fachliche Qualifikation nach der VO (EG) Nr. 854/2004 <u>Weitere Anforderungen:</u> - Fachtierärztin/Fachtierarzt für öffentliches Veterinärwesen - mehnjährige Leitungserfahrung mit Personal- und Ressourcenverantwortung - Bereitschaft zur bedarfsweisen Teilnahme am Außendienst sowie Früh-, Spät- und Nachtdienste und Dienste an Wochenenden und Feiertagen.
---	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1.1	Personalmanagement - kennt die Grundlagen, Ziele, Methoden und möglichen Inhalte der Personalentwicklung - kennt die Instrumente des interkulturellen Personalmanagements und der interkulturellen Personalentwicklung sowie die Grundlagen der Diversity-Management-Strategien - kennt die Inhalte des LGG sowie den aktuellen Frauenförderplan und wendet diese bzw. diesen an	☒	☐	☐	☐
3.1.2	Digitale Kompetenzen - kennt das Berliner E-Government-Gesetz und seine Zielstellungen - kennt aktuelle Entwicklungen und Projekte im Bereich der Digitalisierung - kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten umgehen	☐	☐	☒	☐
3.1.3	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.)	☐	☒	☐	☐

3.1.4	Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse • Kenntnisse der Gesetze über die Berliner Verwaltung und die dazu-gehörigen Verwaltungs-, Ausführungs- und Durchführungsvorschriften (z.B. VwVfG, VwVfG Berlin, VwZG, VwVG, VwGO, ZustKatOrd) und der verwaltungsspezifischen Bearbeitungsstandards der Berliner Verwaltung (GGO I und AZG II) • Kenntnis des Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht • Kenntnis des EU DSGVO	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Spezielle Fach- und Rechtskenntnisse • Kenntnisse der einschlägigen europäischen und nationalen lebensmittelrechtlichen Vorschriften sowie die nationalen und landesspezifischen Durchführungsvorschriften • Kenntnisse im Tierschutz-, Tierseuchen- und Tierkörperbeseitigungsrecht • Kenntnisse allgemeiner und in fachspezifischer Gefahrenabwehrrechtlicher Regelungen (u.a. HundeG, HundeG Berlin und DV, VO wildlebender Arten) • Kenntnisse des Verbraucherinformationsgesetzes und des Informationsfreiheitsgesetzes • Haushaltsrecht (LHO), Kosten- und Leistungsrechnung • Kenntnisse der Grundsätze und Inhalte des allgemeinen Dienst-, Arbeits-, und Tarifrechts (z.B.: TV-L, LBG, PersVG, SGB IX, SGB IX sowie angrenzende Rechtsgebiete) und die dazugehörigen Ausführungsvorschriften	☒	☐	☐	☐
3.1.6	PC Anwendungskenntnisse - Fachsoftware • Kenntnisse und Fähigkeiten zum Arbeiten mit fachspezifischer, in der Lebensmittelüberwachung und Tierseuchenbekämpfung, verwendeter Fachsoftware, BALVliP, FisVL, Migewa, Olmera, careReporter, MeldDok/DQVK, CPNP, iRASFF, TRACES, Hi-Tier, TSN, IMI)	☐	☒	☐	☐
3.1.7	Inhalte und Umsetzung des QM • kennt Aufbau und Verfahrensabläufe des QMS • wendet das QMS zielgerichtet an	☐	☒	☐	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben • behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick • setzt (auch) unter Zeitdruck ergebnisorientierte Prioritäten • bleibt unter Termin- und Leistungsdruck besonnen und sachlich	☐	☒	☐	☐

3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	☒	☐	☐	☐
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
	• regt organisatorische Verbesserungsprozesse an				
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	☐	☒	☐	☐
	• berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange				
	• kontrolliert die Einhaltung von Planungen und korrigiert Abweichungen				
	• entwickelt neue Ideen zur Geschäftsprozessoptimierung				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	☒	☐	☐	☐
	• zeigt Entscheidungsbereitschaft				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
	• berücksichtigt bei Entscheidungen auch künftige Entwicklungen				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	☒	☐	☐	☐
	• informiert zielgerichtet und zeitnah				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	• gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	☐	☒	☐	☐
	• verhält sich offen, transparent und hilfsbereit				
	• initiiert und fördert die Zusammenarbeit				
	• akzeptiert Ideen anderer				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	☐	☒	☐	☐
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• kennt die Grenzen der Dienstleistungsorientierung				

3.3.4	Diversity-Kompetenz ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	☐	☐	☒	☐
	• wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.)				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
	• berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i>				
	1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i>	☐	☒	☐	☐
	2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i>				
	3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>				
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente und deren Abbau an				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
	• berücksichtigt die Belange von Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				

3.4	Führungskompetenzen (wenn sie im Aufgabengebiet erforderlich sind)	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.4.1	Strategische Kompetenz ► <i>Fähigkeit, das eigene Denken und Handeln auf langfristige Ziele auszurichten, Entwicklungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, folgerichtig zu beurteilen und denkbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen zu finden</i>	☐	☐	☒	☐
	• überblickt Gesamtzusammenhänge und nimmt gedanklich Entwicklungen vorweg				
	• richtet Handeln an langfristigen Zielen aus und wägt dabei Grenzen und Möglichkeiten ab				
	• erkennt und berücksichtigt unterschiedliche gesellschaftliche und politische Interessenlagen und Zusammenhänge				

3.4.2	Personalentwicklungskompetenz ► <i>Fähigkeit, die Potenziale und Motive der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und so zu fördern, dass ein optimales Verhältnis zwischen den Bedarfen und Zielen der Organisation und den Bedarfen und Zielen der Beschäftigten entsteht</i> ► <i>Fähigkeit, die gesetzliche Verpflichtung zur Förderung von Frauen und Gleichstellung aus § 3 Abs. 1 LGG im Umgang mit weiblichen Beschäftigten anzuwenden (Frauenförderkompetenz)</i>	☒	☐	☐	☐
	• bezieht die Ziele des Frauenförderplans in die Personalentwicklungsplanung ein und wirkt auf die Chancengleichheit der Geschlechter hin				
	• vereinbart Personalentwicklungsziele und nimmt auf deren Umsetzung aktiv Einfluss				
	• zeigt Wertschätzung und Verständnis				
3.4.3	Selbstentwicklungskompetenz ► <i>Bereitschaft und Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln</i>	☒	☐	☐	☐
	• nimmt die eigene Führungsrolle aktiv wahr				
	• zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen sowie lern- und fortbildungsbereit				
	• greift Anregungen, Kritik und neue Ideen auf und bezieht sie in das eigene Handeln ein				
3.4.4	Innovationskompetenz ► <i>Fähigkeit, veränderte Anforderungen aktiv anzunehmen, Veränderungen zielgerichtet einzuleiten bzw. umzusetzen und kreativ neue Ideen zu entwickeln</i>	☐	☒	☐	☐
	• verfolgt Entwicklungen und erkennt Veränderungsbedarfe				
	• stellt sich veränderten Anforderungen und entwickelt Handlungsalternativen				
	• greift relevante gesellschaftliche Veränderungen auf und trägt sie in die Organisationsentwicklung				
3.4.5	Repräsentations- und Netzwerkkompetenz ► <i>Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, innerhalb und außerhalb offen und zielbezogen partnerschaftlich neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen</i>	☐	☐	☒	☐
	• tritt vor Personengruppen sicher und adressatengerecht auf				
	• organisiert und pflegt auch informelle, bereichsübergreifende Zusammenarbeit				
	• fördert die ressortübergreifende Zusammenarbeit				